



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Die beiden kulturellen Veranstaltungen in dieser Woche, die ich besucht habe, bringen mich zum Nachdenken. Begeistert habe ich applaudiert, als am Donnerstag die musikalischen Darbietungen unserer großen Ensembles, aber auch der einzelnen jungen Künstlerinnen und Künstler oder der kleinen Gruppen dargeboten wurden. Ich bin eingetaucht in die Welt der Talente unserer Schülerinnen und Schüler und wie immer mit Melodien im Kopf und dazugehörigen Bildern nach Hause gefahren. Ein stimmungsvoller Abend, ein mitreißender Abend, ein Abend, der mich spüren lässt, dass wir am Stoppenberg vieles richtig machen. Mit welchem Selbstbewusstsein Schülerinnen und Schüler auf die Bühne gehen und zeigen, womit sie sich in Ihrer Freizeit, aber auch in ihrer Schulzeit beschäftigen, das ist der richtige Ansatz für eine Schule, die sich auf die Fahnen geschrieben hat, mit Kopf, Herz und Hand zu arbeiten.



Im Hintergrund der Bühne waren am Donnerstag immer noch die Kunstwerke des Sprayers zu sehen, die im Rahmen der Literaturkurs-Aufführung „Lost Places“ die Bühne dominierten. Das Stück hat uns Zuschauer mitgenommen an einen verlorenen Ort, einen verbotenen Ort. Hier sollte im Rahmen eines 18. Geburtstages der Abschied von der Kindheit stattfinden. Hier trafen sich Jugendliche zu einer Themenparty und waren als Helden der Kindheit verkleidet. Im Verlaufe des Stückes offenbarte sich in jedem einzelnen Fall, was hinter der zur Schau gestellten Fassade, hinter der Person, die man in der Öffentlichkeit darstellt, wirklich steckt. Junge Menschen, die manchmal verstört, manchmal wütend, manchmal nachdenklich, manchmal aggressiv miteinander um Positionen ringen, miteinander über ihre Gefühle sprechen, über ihre Sorgen, über ihre Einsamkeit. Hinter den Alltagsmasken, die zusätzlich noch hinter den Heldenkostümen versteckt werden konnten, traten an unvermuteter Stelle klare Überzeugungen, aber auch persönliche Abgründe hervor. In einzelnen Fällen waren die Jugendlichen von sich selber überrascht, erschreckten sich über das, was sie taten oder unterließen. „Lost Places“ war für mich eine beeindruckende Inszenierung, ein Blick hinter die Kulissen zur Schau getragener jugendlicher Leichtigkeit, Oberflächlichkeit, Alltagsmaskerade.

Das Stück des Literaturkurses bringt mich zum Nachdenken über die Kinder und Jugendlichen, die mir in unserer Schule begegnen, auf der Bühne, auf den Fluren, in den Kurs- und Klassenräumen. Was verbirgt sich in den Köpfen, welche Masken legen sich diese jungen Menschen zu? Wovor wollen sie sich schützen? Was soll unentdeckt und unausgesprochen bleiben? Was ist unsere Aufgabe als Schule im Blick auf diese Gefühlswelt, auf die Verletzlichkeit, die Einsamkeit, die Orientierungslosigkeit?



Ich habe keine Antwort darauf, Fragezeichen sind in meinem Kopf. Aber es ist gut, über diese Fragen nachzudenken, auf diese Fragen hingewiesen zu werden. Vielleicht ist ja der Donnerstag eine Antwort auf den Dienstag oder sogar der Dienstag eine Antwort auf den Dienstag selbst...

Eine Bühne zu betreten stärkt das Selbstbewusstsein, auf eine Aufführung hinzuarbeiten und schließlich den Applaus zu genießen, bestärkt die Ausdauer, ist Belohnung für den langen Weg. In eine Rolle zu schlüpfen, hilft bei der Auseinandersetzung

mit der eigenen Persönlichkeit, lässt einen etwas lernen über sich selbst. Teil eines Ensembles zu sein macht deutlich, dass es auf dich ankommt, dass du von Bedeutung bist, ist ein Hinweis auf die Selbstwirksamkeit eines jeden Mitglieds der Gruppe.

Für mich war daher die Kombination dieser beiden kulturellen Ereignisse in unserer Aula ein Glücksfall. Ich bin sehr dankbar. Ich danke denen, die dafür gesorgt haben, dass mir diese Nachdenklichkeit geschenkt wurde. Ich danke den Aktiven, die durch ihr Tun unsere Schulwelt auf der Bühne bereichern und damit auf einer völlig anderen Ebene als bei den anderen Begegnungen im Unterricht Lernprozesse auslösen und Denkprozesse einleiten.

Natürlich bin ich auch all denen dankbar, die unsere Veranstaltungen besuchen und sich auf diese kulturellen Reisen einlassen. Es ist ein Geben und Nehmen. Vielen Dank dafür!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Schulbuchbestellungen bis 1. Juli online im EST möglich



Bis zum ersten Juli können über unseren Förderverein wieder die im Elterneigenanteil zu beschaffenden Lehrwerke für die betroffenen Klassen und Stufen online bestellt werden. Nähere Informationen finden Sie [hier](#)!

Mündliche Prüfungen im 1. bis 3. Fach: unterrichtsfrei für alle Jahrgangsstufen

Am kommenden Montag, 24.06.2024, kämpfen einige Schülerinnen und Schüler um das Bestehen ihres Abiturs, andere versuchen ihre Durchschnittsnote anzuheben. Um den Prüflingen und den Prüfungskommissionen eine ungestörte Arbeitsatmosphäre zu bieten haben alle Jahrgangsstufen an diesem Tag unterrichtsfrei, der Tag gilt als Studientag. Unseren Prüflingen drücken wir die Daumen! Die Übungsstunden der Big Band mit der Musikschule finden ganz normal statt.



Zeugnis Konferenzen am Dienstag



Am kommenden Dienstag, 25.06.2024 finden die Zeugnis Konferenzen für die Jahrgangsstufen 5 bis Q1 statt. Der Unterricht für alle Jahrgangsstufen endet daher nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

Praktika in den Jahrgangsstufen 10 und EF beginnen

Die Jahrgangsstufe 10 startet am Montag bis zum vorletzten Schultag ihr Sozialpraktikum, die Jahrgangsstufe EF absolviert im gleichen Zeitraum ihr Mischpraktikum entweder als Sozial- oder als Betriebspraktikum. Allen Praktikantinnen und Praktikanten wünschen wir eine erfahrungsreiche Zeit. Vielen Dank den Organisatoren Frau Schmiltenkamp, Herrn Schloßmann, Frau Martinez-Castro und Herrn Dr. Stiehm und allen betreuenden Kolleginnen und Kollegen. Vielen Dank natürlich auch allen Einrichtungen, die Praktikanten aufnehmen und betreuen!



Preisverleihung Big Challenge am Donnerstag, 27.06.2024



Am kommenden Donnerstag findet in der 4. Stunde für alle Schülerinnen und Schüler, die an unserem alljährlichen Wettbewerb „Big Challenge“ teilgenommen haben, die Preisverleihung in der Aula statt. Vielen Dank an Frau Vorderstemann, die diese Aktion organisiert und gemeinsam mit den anderen Kolleginnen und Kollegen durchführt!

Feierliche Abiturentlassung am Freitag, 28.06.2024

Am kommenden Freitag ist es endlich soweit, der Tag, auf den unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q2 so lange hingearbeitet haben ist da! Sie sind mit ihren Angehörigen eingeladen, den Tag der Abiturentlassung feierlich zu begehen. Folgendes Programm erwartet unsere Abiturientinnen und Abiturienten:



- 09.00 Uhr: Dankgottesdienst in der Aula
- ca. 10.15 Uhr: Begegnung bei Kaffee und Wasser auf dem oberen Markt, eine Fotobox steht für Abschiedsfotos parat
- 10.45 Uhr: Gruppenfoto vor dem Haupteingang
- 11.00 Uhr: feierliche Abiturentlassung in der Aula
- anschließend: Ausklang bei Sekt und Saft auf dem oberen Markt

Wir freuen uns auf diesen für uns alle besonderen Tag. Vielen Dank an alle, die in die Vorbereitung und Durchführung eingebunden sind!

Kennenlern-Nachmittag für unsere neuen Fünftklässler am Freitag



Am kommenden Freitag, 28.06.2024, begrüßen wir um 15.00 Uhr unsere neuen Schülerinnen und Schüler der kommenden Jahrgangsstufe 5 und ihre Eltern in unserer Aula. Die Klassenleitungsteams werden vorgestellt, die Schülerinnen und Schüler erfahren, wer mit wem in welcher Klasse ist, sie lernen den zukünftigen Klassenraum kennen, ein Foto der Gruppe wird gemacht, die Eltern begegnen sich bei Wasser und Kaffee und haben Gelegenheit erste Kontakte zu knüpfen. Vielen Dank an unsere Unterstufenkoordinatorin Frau Börgers-Habig und an die Klassenleitungsteams für die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung!

Ein Zeichen der Dankbarkeit

Am vergangenen Dienstag wurden das Küchenteam, unsere Hausmeister und Herr Conrad als „Hauselektriker“ zum Frühstück eingeladen, um ein kleines Zeichen der Dankbarkeit zu setzen. Viele Arbeiten dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden im Verborgenen statt, sind jedoch elementar wichtig für das Geschehen am Stoppenberg. Die Schülervertretung und der Lehrerrat überreichten Geschenke, das Buffet war reichhaltig bestückt. Stimmungsvolles Highlight war der Auftritt des Q1-Chores unter der Leitung von Frau Himmelseher und von Herrn Callegari. Vielen Dank an alle, die mit vorbereitet, auf- und abgebaut haben!



Langsam wird es Zeit: Der Elternbeitrag wird fällig!



Mit dem Stichtag 30.06.2024 wird der Elternbeitrag für das nächste Schuljahr fällig, d. h., dass sie als Erziehungsberechtigte für Ihre Kinder an unserer Schule den Betrag von 49,00 € auf das untenstehende Konto überweisen müssen. Für Geschwisterkinder reduziert sich der Beitrag auf 30,00 €. Bitte tragen Sie im Betreff der Überweisung ein, für wen Sie die Über-

weisung getätigt haben.

Bank im Bistum Essen

IBAN DE37 3606 0295 0013 2641 20

Stichwort „Elternbeiträge“ Vorname und Nachname des Kindes/der Kinder.

So können wir kontrollieren, für welche Schülerinnen und Schüler der Beitrag bezahlt wurde.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)
